

Menschen des Verbandes

FFN Ohne das ehrenamtliche Engagement der Unternehmer funktioniert die Verbandsarbeit nicht. Deshalb hat F+P in den Jahren 2013 bis 2015 in loser Reihenfolge die Unternehmer vorgestellt, die sich im Vorstand des Fachverbandes Fliesen und Naturstein (FFN) im Zentralverband des Deutschen Bauwesens engagieren. Mit der letzten Neuwahl kamen drei neue Unternehmer in den Vorstand, die wir Ihnen in loser Folge vorstellen. Dieses Mal geht es um Bernd Stahl.

Swantje Küttner



Foto: Gemeinde Leingarten

Bernd Stahl

Der 53-Jährige wurde im April 2017 zum Vorsitzenden des Technischen Ausschusses gewählt, im Oktober 2017 folgte die Wahl in den FFN-Vorstand. „Und das, wo ich selbst kein gelernter Fliesenleger bin!“, wie er mit einem Schmunzeln feststellt. Aber er kommt natürlich aus einer Fliesenlegerfamilie, führt den in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts gegründeten Familienbetrieb im baden-württembergischen Leingarten seit über 20 Jahren in dritter Generation.

Mit der Fliese ist er seit Kindesbeinen vertraut und hat während der Schulzeit im Betrieb mitgearbeitet. Aber nach dem Abitur hat er sich für eine Steinmetzausbildung entschieden. Es folgte ein Architekturstudium, da er damit auch einen Betrieb führen und ausbilden durfte. Mit den Worten „Ich wollte die Fliese verstehen!“ begründete er die Sachverständigenausbildung im Fliesenlegerhandwerk. – Natürlich versteht er die Fliese, ist er doch seit Jahren tief in die technischen Diskussionen eingebunden. Von 2008 bis 2017 hat Stahl in Baden-Württemberg den Technischen Ausschuss geleitet und gehörte als Delegierter seines Landesverbandes dem bundesweiten Technischen Ausschuss an.

Angefangen hat die ehrenamtliche Arbeit auf Innungsebene. „Freilich bin ich mit dem Betrieb Mitglied!“ Schon auf seiner ersten Innungsversammlung nach der Betriebsübernahme wurde er in den Vorstand gewählt. Alle weiteren Ämter ergaben sich.

Herr Stahl, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich für den FFN?

Bernd Stahl: Es macht Freude, ich kann etwas bewegen und habe auch eigene berufliche Vorteile für meinen Betrieb.

Was sind für Sie die wichtigsten Bereiche der Verbandsarbeit beziehungsweise der Verbandsleistungen?

Bernd Stahl: Die wichtigste Aufgabe ist es, dem Fliesenlegerhandwerk wieder den Stellenwert zu geben, den es lange hatte. Die Abschaffung der Meisterpflicht und die vielen Ich-AGs waren fast ein Todesstoß, aber wir geben als organisiertes Handwerk nicht auf!

Abschließend: Bitte ergänzen Sie den Satz: Ohne den Fachverband Fliesen und Naturstein geht es nicht, weil ...

Bernd Stahl: ... das Handwerk dann ohne Kopf und Stimme wäre!

Vielen Dank, Herr Stahl!

www.fliesenundplatten.de

Schlagworte für das Online-Archiv:

FFN, ZDB